



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

Im Namen meiner Frau und Mitpastorin, Monica Moss, bedanken wir uns als Familie für diese segensreiche Einladung.

Wir sprechen gemeinsam unseren Dank an die Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen aus. Dem Präsidenten, dem Generalsekretär, den Amtsträgern, den dienenden Leitern, den Mitgliedskirchen und allen, die sich im Namen des Evangeliums auf „heilige Unruhe“ und „gutes Unheil“ einlassen, sagen wir Danke.

Matthäus 5,13-16

13 Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz fade wird, womit soll man dann salzen? Es taugt zu nichts mehr, man wirft es weg und die Leute zertreten es.

14 Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die oben auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. 15 Man zündet auch nicht ein Licht an und stellt es unter den Scheffel, sondern auf den Leuchter; dann leuchtet es allen im Haus. 16 So soll euer Licht leuchten vor den Menschen, damit sie eure guten Taten sehen und euren Vater im Himmel preisen.
(Zürcher Bibelübersetzung)

Unser Thema heute lautet einfach „**Salz und Licht**“.

„Ihr seid das Salz der Erde ...

Ihr seid das Licht der Welt.“

Verlieren wir unseren Geschmack?

Verlieren wir unser Licht?

Wurde der Geschmack der Befreiung, gewürzt mit Gnade, durch einen geschmacklosen Pseudoglauben ersetzt, der sich als Evangelium ausgibt?

Verlieren wir unseren Geschmack?

Verdecken wir unser Licht?

Ist der fade und bittere, ungewürzte Geschmack des Hasses zum neuen Rezept für die Kirche und die Nationen auf der ganzen Welt geworden?

Verlieren wir unseren Geschmack?

Verdecken wir unser Licht?



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

Ist die „Imperiumsreligion“ zu unserem neuen theologischen Lieblingsgericht geworden?

Verlieren wir unseren Geschmack?

Verdecken wir unser Licht?

Es gibt eine wachsende Sucht nach theologisch ungesundem, verarbeiteten geistlichem Essen, dem jeglicher Nährwert fehlt und das in zuckerhaltigen Stoffen verpackt ist, das immer Lieblos ist,
gandenlos,
unbarmherzig,
ungerecht
und ohne jegliche Selbstbesinnung.

Ich kann mir vorstellen, dass dieses Rezept als Hauptmahlzeit für den gemeinschaftlichen Verzehr durch reuelose Narzissten angeboten wird.

Es wird nach folgendem Rezept zubereitet:

1 Teelöffel Hass,

eine halbe Tasse Ressentiments,

3 Esslöffel Selbstgerechtigkeit,

56 Gramm unkontrollierte Macht,

4 Liter Lügen gemischt mit Misstrauen und Betrug; alles zusammen mit Social Media und Regierungskorruption verrühren, dann in den Ofen des nationalen Dialogs geben und backen lassen, bis es heiß ist.

Servieren Sie dieses Gericht jeder Nation oder Kirche und beobachten Sie, wie die Menschen süchtig nach dieser zerstörerischen Substanz werden und diese Mahlzeit verschlingen, weil sie glauben, dass sie gut schmeckt, obwohl sie in Wirklichkeit langsam ihre Seelen tötet.

Verlieren wir unseren Geschmack?

Verdecken wir unser Licht?

Die Forderung des **Evangeliums**,

der Druck des **Heiligen Geistes** und das Echo unserer **Vorfahren** verlangen von uns, dem Volk Gottes, dass wir in diesem Moment mit moralischer Klarheit und unerschütterlicher ethischer Entschlossenheit sprechen. Ein Großteil der geistlichen Nahrung, die wir in dem Raum namens Amerika und auf der ganzen Welt zu uns nehmen, ist recycelter kolonialer Kompost, der uns von innen heraus tötet. Wenn wir NICHT den Mut haben, unsere theologische Ernährung zu ändern, werden wir zu ausgemergelten, unethischen Seelen, die aufgrund unseres selbstgerechten Konsums von Gier und selbstsüchtiger Macht nicht mehr gehen können.



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

Wir, das Volk Gottes, sind dazu berufen, das **Salz und das Licht dieser Welt** zu sein.

Die Heilige Schrift.

Die Heilige Schrift spricht mit gesegneter Schönheit, als Jesus auf einem „Berg“ in der Region eines kolonialisierten Raumes namens Palästina eine Predigt hält. Hier in diesem Text hören wir die Stimme Jesu über dieses trockene Land hallen und diese afro-asiatische jüdische Gemeinschaft bekräftigen, die von der römischen Kultur an den Rand gedrängt wurde. Diese Worte Jesu teilen Gottes Engagement für die Schwächsten in dem, was wir **die Seligpreisungen** nennen. Diese Worte waren Balsam in Gilead, Galiläa, Israel, Samaria und Jericho.

Worte wie...

Selig sind die Armen ...

Selig sind, die da trauern?

Selig sind die Sanftmütigen.

Selig sind, die hungern und dürsten...

Selig sind die Barmherzigen...

Selig sind, die reinen Herzens sind...

Selig sind die Friedfertigen...

Selig sind die, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden?

In dieser Reihe von Belehrungen sehen wir, wie **das Matthäusevangelium** Jesus als Oberrabbiner und Ausleger der Schrift darstellt und ihn so zur lebendigen Verkörperung des Midrasch macht.

Jesus lehrt über:

Zorn,

Scheidung,

Eide,

Vergeltung,

Gebet,

Urteilen,



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

Und endet mit der Hervorhebung dessen, was wir die goldene Regel nennen: „**Behandle andere so, wie du selbst behandelt werden möchtest.**“

Die Kapitel 5 bis 7 sind das, was Gelehrte als pragmatische Lehre bezeichnen, die eine klare Pädagogik bietet, die mit allen geteilt werden kann, die die schöne, poetische, gesegnete, heilige und göttliche Stimme desjenigen hören, den wir Jesus nennen. Aber es sind die Verse 13 bis 16, die wir heute hervorheben, denn diese Verse verwenden Bilder, um unsere **moralische Vorstellungskraft** anzuregen, damit wir treue Nachfolger Christi sind.

Dort heißt es: „**Ihr seid das Salz der Erde ... Ihr seid das Licht der Welt.**“

Der Hintergrund der Schriftstelle darf nicht übersehen werden, denn Jesus spricht diese Worte im Schatten eines Imperiums, im Schatten von Landenteignung, im Schatten von Bigotterie und im Schatten des Kolonialismus.

Er predigt und lehrt im Schatten einer politischen Führung, die unsicher, grausam und rachsüchtig ist; sich zu äußern ist gefährlich, und solche ermächtigenden Worte zu sprechen, kann einen das Leben kosten, aber Jesus, der Christus, ist berufen, der Macht die Wahrheit zu sagen!

Ihr seid das Salz der Erde

Zunächst müssen wir verstehen, dass Salz zwei Hauptzwecke hat, von denen einer darin besteht, zu konservieren oder zu erhalten. In der Antike wurde es zur Konservierung von Lebensmitteln verwendet, da es keine Kühlschränke gab. Salz war das wichtigste Konservierungsmittel.

Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid als Bewahrer berufen, aber die Frage ist: Was müsst ihr ... was müssen wir bewahren?

Wir müssen eine moralische Forderung, einen klaren ethischen Rahmen, eine unerschütterliche Verpflichtung zur Liebe und eine unapologetische Forderung nach Gerechtigkeit bewahren.

Wir, die Menschen der Tradition der Black Church in Amerika, die aus dem sogenannten prophetischen Flügel stammen, sind dazu berufen, zu bewahren. Wir, die wir aus der Tradition von Martin Luther King Jr., Ida B. Wells, James Baldwin und Ella Baker stammen, sind dazu berufen, zu bewahren. Wir sind dazu berufen, die Fülle der Menschlichkeit, der Geschichte, des Erbes und der heiligen Schönheit des Evangeliums aller Menschen zu bewahren.

Im heutigen Amerika, versucht die derzeitige Regierung in „den noch nicht vereinigten Staaten von Amerika“, wie wir sie nennen, die Geschichte auszulöschen und zu verfälschen, angefangen bei den Menschen afrikanischer Herkunft. Während ich spreche, werden in Amerika Gesetze ausgearbeitet, um den Unterricht über die Bürgerrechtsbewegung zu verbieten, Kapitel über Sklaverei, Lynchmorde und Segregation aus Schulbüchern zu entfernen, Bücher über asiatische, schwarze, indigene, lateinamerikanische oder LGBTQ-



Translation: German/Deutsch Document: TA_20251016_OtisMoss_German

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

Themen zu verbieten und jede Erwähnung der Begriffe *Rassismus* oder *weiße Vorherrschaft* zu löschen. Sie behaupten, diese Themen seien „unpatriotisch“ und „verursachen bei weißen Kindern schlechte Gefühle“.

Während ich spreche, versuchen in Amerika Bundesbeamte namens ICE, lateinamerikanische Mütter und Väter ohne ordentliches Verfahren auszuweisen und sie von ihren Kindern zu trennen.

Während ich spreche, entscheiden sich Kirchen dafür, angesichts des Leids und der Grausamkeit, denen die Schwächsten ausgesetzt sind, zu schweigen.

Dr. Gary Dorrien behauptet in seinem Buch *„Breaking White Supremacy: Martin Luther King Jr. and the Black Social Gospel“*, dass Menschen afrikanischer Herkunft in Amerika einen einzigartigen theologischen Rahmen bieten, der das amerikanische Demokratieprojekt geprägt und verändert hat. Nahezu jede Bewegung zur Ausweitung der Bürger- und Menschenrechte in den USA lässt sich mit dem Glaubenszeugnis des „*prophetischen Flügels*“ der schwarzen Kirche in Verbindung bringen. Dr. Dorrien stellt klar, dass es für die Schaffung einer blühenden Demokratie unerlässlich ist, die Komplexität der Geschichte mit ihren Segnungen und ihrer Brutalität zu lehren.

Als Volk Gottes sind wir dazu aufgerufen, zu bewahren!

Wir sind dazu berufen, Gnade, Liebe, Gerechtigkeit, Frieden, Geduld, Barmherzigkeit, Güte, Vergebung, Erlösung, Versöhnung und Befreiung zu bewahren!

Dr. Obery Hendricks, dessen neuestes Buch *„Christians against Christianity: How Right Wing Evangelicals are Destroying our Faith and Nation“* (Christen gegen das *Christentum: Wie rechte Evangelikale unseren Glauben und unsere Nation zerstören*) erschienen ist, behauptet, dass es in der Kirche eine Bewegung gibt, eine neue Form des Christentums, die ein „christusloses“ Christentum ist. Es ist der Ruf von Menschen, die tief an Christus glauben, eine Alternative zum destruktiven, räuberischen Eigeninteresse der „christuslosen“ Imperiumsreligion anzubieten.

Wir sind dazu berufen, zu bewahren, denn Salz ist ein Konservierungsmittel.

Ein Zweck von Salz ist es, zu konservieren, der andere Zweck ist es, Geschmack zu verleihen!

Das Schöne an dieser Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen ist die Vielfalt der Geschmacksrichtungen dieser Versammlung. Wir kommen aus allen Teilen der Welt zusammen und bringen vielfältige Geschmacksrichtungen in die Kirche ein.

Wir bringen Geschmack aus
Kongo bis Kamerun,
von Äthiopien bis Ägypten,
Kuba bis Kroatien,
von Indonesien bis Italien,



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

von den Philippinen nach Portugal,
Von Angola bis Amerikanisch-Samoa,
Von Australien bis Argentinien,
Von Brasilien bis Bangladesch,
Von Palästina bis Pakistan,
Von Korea bis Kolumbien,
von Ungarn bis Hongkong,

Die Kirche sollte niemals homogen sein. Wir erweisen Gott einen schlechten Dienst, wenn wir versuchen, eine Kirche nach dem Vorbild nur einer Kultur, einer Gemeinschaft oder einer Ethnie zu schaffen.

Unser Gott ist ein Gott der Vielfalt!

Die Schöpfung ist eine Landschaft der Vielfalt!

Es gibt 400.000 Pflanzenarten.

... 30.000 Fischarten.

... 20.000 bekannte Bienenarten

... 13.000 Ameisenarten

... 6.600 Säugetierarten

Und es gibt 2.000 Obstsorten!

Wir müssen unsere Geschmacksrichtung, unsere Lieder, unseren Kontext, unsere Geschichten, unsere Kultur und Geschichte in die Kirche einbringen.

Wir alle bringen Geschmack auf den Tisch!

Diese Weltgemeinschaft ist nur dann eine echte Gemeinschaft, wenn der globale Süden vertreten ist.

Diese Weltgemeinschaft ist nur dann eine Weltgemeinschaft, wenn Stimmen außerhalb Europas und Amerikas vertreten sind.

Es gibt keine Weltgemeinschaft, wenn alle am Tisch so aussehen wie Sie.

Ihr seid das Salz der Erde!

Aber ich muss sagen, seid vorsichtig, meine Schwestern und Brüder, „Salz“ kann seinen Geschmack verlieren. Salz kann seinen Geschmack auf zwei Arten verlieren: entweder durch Verdünnung oder durch Verunreinigung.

Ein verwässertes Evangelium verliert seine Würze! Wenn die Armen keine Priorität mehr haben, Mitgefühl keine Ethik mehr ist, wenn Liebe nicht mehr im Mittelpunkt steht, „Amazing Grace“ nicht mehr gelehrt wird und Gerechtigkeit nicht mehr auf der Tagesordnung steht, dann verliert das Evangelium seine Würze. Das Evangelium verliert seine Würze, wenn die Worte Jesu nicht mehr von der Kanzel gesprochen werden.

Salz kann seine Salzigkeit auch durch Verunreinigung verlieren. Das Evangelium kann durch eine Wohlstandsbotschaft verunreinigt werden, die sich als befreiendes „Wort“ Gottes tarnt.



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

Wenn sich die Kirche auf persönlichen Wohlstand oder die Unterstützung der Regierung konzentriert, hat sie den Weg der Verunreinigung eingeschlagen.

Die Geschichte hat gezeigt, dass Regierungen versuchen werden, das Evangelium zu verunreinigen, indem sie die Kirche als Arm eines Imperiums kooptieren, dessen „Gott“ ein Götze der Macht und Unterdrückung ist.

Wann immer Christus ersetzt wird, wird ein Götze erhöht; das ist ein kontaminiertes Evangelium.

Wir sind das Salz der Erde, meine Freunde, aber vergesst nicht, dass wir auch das Licht der Welt sind!

Das Licht der Welt

Wir müssen unser Licht leuchten lassen, wie es in dem afroamerikanischen Spiritual heißt: **“this little light of mine I am going to let it shine.”** („Mein kleines Licht werde ich leuchten lassen.“)

Zum Abschluss möchte ich euch die Geschichte der berühmten afroamerikanischen Aktivistin Fannie Lou Hamer erzählen. Frau Hamer war eine ehemalige Pächterin aus dem Bundesstaat Mississippi. Aufgrund der unterdrückerischen Umstände im amerikanischen Süden hatte sie nur eine Schulbildung bis zur 5. Klasse. 1962 hörte Frau Hamer in einer kleinen Kirche in Sunflower County, Mississippi, junge Aktivisten der Bürgerrechtsbewegung über die Macht der Wahl und die Veränderung des Schicksals der eigenen Gemeinschaft sprechen. Dies war der Moment, in dem sie ihre Berufung als Organisatorin und Aktivistin annahm. In diesem Moment beschloss sie, sich der Bürgerrechtsbewegung anzuschließen. Kurz nachdem sie sich der Bewegung angeschlossen hatte und wochenlang versucht hatte, Menschen in Mississippi zur Wahl anzumelden, wurde Fannie Lou Hamer zusammen mit mehreren anderen Organisatoren verhaftet. Sie wurden alle ins Gefängnis gebracht, aber Mrs. Hamer wurde getrennt, sie wurde vom Sheriff-Department geschlagen und gedemütigt. Mrs. Hamer erzählt, dass sie spürte, wie die Hand Gottes sie aus ihrem Körper zog, und dass sie beobachten konnte, was physisch mit ihr geschah, aber nie den Schmerz der Brutalität spürte. Gott versetzte ihren Geist zurück in ihren Körper, und sie wurde von dem Gefühl überwältigt, dass sie das Lied **„This Little Light of Mine I'm Gonna Let It Shine ...“** singen müsse. In diesem Moment wusste sie, dass Gott ein Licht in sie gelegt hatte, um die dunklen Orte dieser Welt zu erhellen. Einige Jahre später stand Fannie Lou Hamer zusammen mit einer Gruppe von Aktivisten aus Mississippi auf dem Parteitag der Demokraten und erklärte, dass Rassentrennung ein böses und sündhaftes Handeln sei. Mit Autorität verkündete sie dem Parteitag und der Nation, dass jeder Mensch in Amerika das Recht zu wählen haben sollte. Der damalige Präsident Lyndon B. Johnson schaltete an diesem Morgen den Fernseher ein und sah auf jedem Kanal dieselbe schwarze Frau, die vom Parteitag aus zur Nation sprach. Präsident Johnson war schockiert und empört; er sagte zu seinem Stabschef: *„Tun Sie etwas ... holen Sie diese ... (ich werde die von ihm verwendete Ausdrucksweise nicht wiederholen) ... Person sofort aus dem Fernsehen!“*

Der Präsident nutzte seine Macht, um eine „Pressekonferenz“ einzuberufen und Fannie Lou Hamers Rede auf dem Parteitag zu unterbrechen, aber es war zu spät, denn schwarze Frauen



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

im ganzen Land hatten ihre Rede bereits gehört. Eine Frau namens Shirley Chislom hörte Fannie Lou Hamer an diesem Tag und beschloss, für den Kongress zu kandidieren. Sie kandidierte und gewann. Ihre Kampagne inspirierte andere Frauen mit dunkler Hautfarbe, und bis heute müssen ALLE Frauen mit dunkler Hautfarbe im öffentlichen Dienst in Amerika einer schwarzen Farmpächterin aus Mississippi dankbar sein, die keine Angst hatte, ihr kleines Licht leuchten zu lassen!

Wir versammeln uns heute, um unser Licht leuchten zu lassen! Die Herausforderungen in der heutigen Welt mögen gewaltig sein, und wir mögen versucht sein, unsere Salzqualität zu verlieren oder unser Licht zu verdecken. **Der Aufruf ist klar: Lasst uns in unserem Zeugnis beharrlich sein ().** Unser individuelles Licht mag nicht viel erscheinen, aber wenn wir es wagen, unser Licht zu nehmen und uns zusammenzuschließen, können wir ein Feuer entfachen, das die Welt erleuchtet. Unser individuelles Licht mag nicht viel erscheinen, aber wenn wir es wagen, unser Licht zu nehmen und uns zusammenzuschließen, können wir ein Feuer entfachen, das die Welt erleuchtet.

Mein Licht allein reicht nicht aus, es ist zu schwach, aber wenn sich mein Licht mit dem Licht von Dr. Kassab verbindet

und das Licht von Dr. Kassab verbindet sich mit dem Licht von Dr. Karen Thompson
und das Licht von Dr. Karen Thompson sich mit dem Licht von Rev. Ji-Hyun Oh verbindet
und das Licht von Rev. Oh verbindet sich mit dem Licht von Dr. Allen Boesak
und das Licht von Dr. Boesak verbindet sich mit dem Licht von Rev. Peacock
und das Licht von Rev. Peacock verbindet sich mit dem Licht aller Moderatoren
und das Licht der Moderatoren verbindet sich mit dem Licht unserer Mitgliedskirchen
und die Mitgliedskirchen in Afrika verbinden sich mit den Kirchen in Asien,
und die Kirchen in Asien verbinden sich mit den Kirchen in der Karibik,
und die Kirchen in der Karibik verbinden sich mit den Kirchen in Europa
und die Kirchen in Europa verbinden sich mit den Kirchen in Lateinamerika
und die Kirchen in Lateinamerika verbinden sich mit Kirchen im Nahen Osten
und Kirchen im Nahen Osten verbinden sich mit Kirchen in Nordamerika
und nordamerikanische Kirchen verbinden sich mit Kirchen im Pazifikraum...

Wir werden nicht länger nur ein **kleines Licht** haben, sondern ein lodernes Feuer, das das Evangelium erleuchtet, die Armen stärkt, die Unterdrückten befreit, die Gefangenen befreit und das Jahr der Gnade des Herrn verkündet und unseren Planeten segnet!

Ihr seid das Salz der Erde!

Ihr seid das Licht der Welt!

Vielen Dank und Gott segne euch!



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

REFLEXIONEN ÜBER DIE ANSPRACHE VON PASTOR DR. OTIS MOSS von Pastor Prof. J. O. Y. Mante, PhD

I. Einleitung

1. Ich möchte Bruder Otis Moss für diese eindrucksvolle Ansprache zu diesem Zeitpunkt in unserer Geschichte als Mitgliedskirchen der WGRK danken.
2. Die biblischen Bilder von Salz und Licht sind Dinge, mit denen wir uns alle identifizieren können.
3. Mir gefällt die Vorstellung sehr, dass unser Gott ein Gott der Vielfalt ist, der bewusst verschiedene Arten und Kulturen geschaffen hat.
4. Unser Respekt vor der Vielfalt ist ein großer Schritt in Richtung des Imago Dei, nach dem wir geschaffen wurden. Anstelle des alten Sprichworts „Gleich und Gleich gesellt sich gern“ sollten wir vielleicht jetzt betonen, dass in unserem christlichen Glauben „Unterschiedliches sich gern gesellt“, solange wir erkennen, dass wir alle gleich sind. Siehe Offb 7,7-17.
5. Tatsächlich besteht die Schönheit unserer Welt in „harmonischer Vielfalt“, in der wir Harmonie nicht nur aus den schwarzen Tasten, sondern aus den schwarzen und weißen Tasten auf Gottes Klaviatur schaffen.
6. Ist es nicht diese Schönheit, die Gott sah, als er zurücktrat und sagte, dass die Schöpfung gut sei? Sie war unter anderem in Bezug auf das, was ich als „harmonische Vielfalt“ bezeichne, gut. Siehe Gen 1,31.

II. Die Samen des Evangeliums in Afrika – Ein Halbschatten und schlecht verarbeitetes Salz

1. Eine Halbschattenzone ist der teilweise beschattete äußere Bereich des Schattens, den ein undurchsichtiges Objekt wirft. Es ist kein volles und helles Licht; es hat Undurchsichtigkeit, Schatten und schattige Bereiche.
2. Als das christliche Evangelium zum ersten Mal in unseren Teil Afrikas kam, kam es niemals als vollständiges/reines Licht oder schmackhaftes Salz.
3. Es kam zusammen mit Sklaverei, wirtschaftlicher Gier, Individualismus (unter dem Deckmantel der Freiheit), einer hegemonialen Überlegenheit und physischem und psychischem Kolonialismus.
4. Es kam mit Gottesdiensten in den oberen Stockwerken und Sklavenkern im Erdgeschoss der Sklavenburgen. Im selben Gebäude beteten Sklavenhalter und Sklavenhalterinnen im Obergeschoss und studierten die Bibel, während unten Menschen schmerz erfüllt schrien. Dieses Phänomen hat sich seit der sogenannten Abschaffung des Sklavenhandels nicht wesentlich geändert.
5. Ob in unseren theologischen Konstruktionen oder in unserem praktischen



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

Gottesdienst, zu viele Menschen schreien „unten“, während andere, im selben „Kommunionboot“, „oben“ beten und Bibelstudien durchführen. Wir brauchen Gebete und Bibelstudien, die uns nicht nur motivieren, sondern uns auch dazu bringen, das zu beenden, was „die schmerzhaften Schreie unten“ verursacht.

III. Ein afrikanischer Glaube

1. Wir in Afrika haben sehr früh gelernt, unseren Herrn Jesus, der das wahre Licht und Salz der Welt ist, von den Trägern des Evangeliums zu unterscheiden, von denen die meisten im Halbschatten und mit schlecht verarbeitetem Salz arbeiten.
2. Ich lebe inmitten anderer Religionen und indigener Kulturen, aber ich erkläre, dass ich sehr glücklich und begeistert bin, Christ zu sein, nicht nur wegen dem, was einige Missionare gepredigt haben, sondern auch, weil der lebendige Christus mir durch den Glauben begegnet ist und er für mich im Leben real ist, nicht nur intellektuell.
3. Wir sind in unserer Geschichte nicht perfekt, aber wenn die Verkünder des Evangeliums stark von einer Mentalität der Unterwerfung anderer Menschen, des Kolonialismus, der Hegemonie, der wirtschaftlichen Gier, des Individualismus (unter dem Deckmantel der Freiheit) und der kulturellen und rassistischen Überlegenheit geprägt sind, müssen wir eine neue Suche nach dem historischen und theologischen Jesus beginnen, der wirklich das wahre Salz und Licht der Welt ist, und ein neues Zeugnis für ihn ablegen.

IV. Beharrlichkeit in unserem Zeugnis

1. Vergessen wir nicht die Schattenseiten, die historisch durch unseren Wunsch, das Evangelium zu verbreiten, entstanden sind. Vergessen wir auch nicht die Menge schlecht verarbeiteten Salzes, die einige Christen im Namen des Evangeliums auf der ganzen Welt hinterlassen haben.
2. Dies erfordert eine tiefe theologische, ethische und missionarische Umkehr.
3. Es fordert uns auch auf, in unserem Streben und unserer Verkündigung des historischen und theologischen Jesus beharrlich zu bleiben, der Gesellschaften ablehnt, die Überlegenheits- und Unterlegenheitsstrukturen schaffen, die zu Sklaverei, Kolonialismus, Paternalismus, Individualismus (unter dem Deckmantel der Freiheit), wirtschaftlicher Gier, Hegemonie und Macht- und Kontrollsucht führen.
4. Lasst uns in unserem Zeugnis beharrlich bleiben in unserem Streben nach einer gerechten Gemeinschaft, die „ubuntisch“ (d. h. wahrhaft gemeinschaftlich) ist, einer echten Koinonia, in der „liebvolle Gerechtigkeit“ unser Leitbild und unser zentraler Wert ist.
5. Wenn wir in unserem Zeugnis nicht beharrlich sind, machen wir uns mitschuldig an Ungerechtigkeit; es ist dasselbe, als würden wir das Szenario wiederholen, in dem Sklaven im Erdgeschoss weinen und Sklavenhalter und -halterinnen im Obergeschoss Bibelstudien und Gebete abhalten.
6. Möge unser Herr Jesus, der das wahre Salz und Licht ist, uns lehren, wie wir unsere kleinen Lichter von seinem wahren Licht entzünden und wie wir richtiges Salz sein können (und kein schlecht verarbeitetes Salz).
7. Danke.



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

Antwort auf die Ansprache von Pastor Otis Moss von Heleen Zorgdrager, WGRL Chiang Mai

Vielen Dank, Pastor Otis Moss, dass Sie uns auf so erfrischende und integrative Weise gestärkt haben.

Meine Antwort besteht aus zwei Teilen:

- Wem gehört das Salz dieser Erde?
- Was hindert uns daran, das Salz der Erde zu sein?

[PROJEKT BILD: Pieter Claesz, Stilleben mit Pfau (1627)]

Wem gehört das Salz der Erde?

Mein Land, die Niederlande, hat eine bewegte Geschichte mit Salz. Das möchte ich Ihnen gerne erzählen.

Sehen Sie sich bitte dieses Gemälde von Pieter Claesz an: *Stilleben mit Pfauenkuchen* (1627). Unsere modernen Augen übersehen es vielleicht, aber ganz in der Nähe des prächtigen, mit den Federn des Vogels verzierten Kuchens finden wir auf einem vergoldeten Sockel einen kleinen, weißen, körnigen Haufen Salz. In vielen solchen gemalten Tischszenen findet man dasselbe.

Das Salz auf dem Tisch der Reichen ist ein stiller Zeuge der Rolle, die Salz in der Kolonialzeit spielte. Die Niederländer brauchten das Salz für ihre boomende Wirtschaft, für die Herstellung von Butter, Käse und Hering. Es war unverzichtbar für die Konservierung von Lebensmitteln auf den langen Reisen zur Kolonialisierung von Gebieten, zum Handel mit Gewürzen und anderen Waren und zum Transport von versklavten Frauen, Männern und Kindern aus Afrika über den Atlantik. Um den Zugang zu Salz wurden Schlachten geschlagen. Der Zugang zu Salz bedeutete, dass man sich wirtschaftliche und politische Macht sichern konnte. Wie der niederländische Dichter Jacob Cats sagte: „Ohne Salz kann man auf Erden weniger ausrichten als ohne Gold.“

Nachdem sie die Salzinseln vor Kap Verde ausgebeutet hatten, eroberten die Niederländer die salzreiche Insel Bonaire in der Karibik. Versklavte Männer arbeiteten in den Salzpfannen, die als „weiße Hölle“ bezeichnet



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

wurden. Viele erblindeten aufgrund der Reflexion des Sonnenlichts auf den weißen Salzkristallen und der extremen Trockenheit der Luft. Das ist die wahre Geschichte hinter den Salzkristallen auf dem Tisch des reichen Mannes. Er war höchstwahrscheinlich ein Calvinist, ein gottesfürchtiger Christ, der täglich in seiner Bibel las und mit dem Heidelberger Katechismus vertraut war. Er und seine Familie kannten die Worte des Evangeliums „Ihr seid das Salz der Erde“, „Ihr seid das Licht der Welt“. Sie müssen zustimmend genickt haben. Ja, das sind wir, wir sind von Christus selbst berufen, unsere Ideale, unsere protestantische Zivilisation in der ganzen Welt zu verbreiten und ein Beispiel für den wahren, rechten - und weißen - Christen zu geben. Der Mann prahlte mit dem Schatz an Salz auf seinem Tisch und ignorierte die Salzarbeiter. Besessen vom Geist des Besitzens und Ausbeutens, war er blind geworden für seine Mitmenschen.

[PROJEKT BILD Doritha Hoffman, Levensstroom, 2000]

Was hindert uns daran, das Salz der Erde zu sein?

Als Erben des reichen Mannes brauchen wir Europäer eine tiefgreifende theologische, ethische und missionarische Umkehr. Aus der Geschichte lernen wir, wie das Evangelium durch die Spiritualisierung seiner Wahrheit sündhaft verwässert wird. Wenn das Evangelium aufhört, eine existenzielle, materialisierte, fleischgewordene frohe Botschaft in unserem Leben zu sein, verliert das Salz seine Würze. Um es mit den Worten von Pastor Moss zu sagen: Wenn Gerechtigkeit nicht auf dem Tisch steht, verliert das Evangelium seinen Geschmack.

In unserer Zeit ist der Geist des Besitzens und Ausbeutens lebendiger denn je. Neue Mächte sind im Osten und im Westen auf die Bühne getreten. Auch in europäischen Ländern erhalten sie Stimmen. Sie kooptieren die christliche Religion in neuer Gestalt. Sie erfinden neue Formen des Christentums (christlicher Glaube in verwässerter und verfälschter Form), indem sie die Zugehörigkeit zu dieser Nation, dieser glorreichen Vergangenheit, dieser überlegenen Kultur und diesem goldenen Ziel sakralisieren. Sie spielen mit den Gefühlen des Verlusts und dem Wunsch der Menschen nach Zugehörigkeit. Sie schüren Angst und Unsicherheit und stellen die Menschen in Opposition zu „den Anderen“: der Elite, Migranten, Menschen anderer Hautfarbe, geschlechtlichen und sexuellen Minderheiten, militanten Frauen, globalen Verschwörungen. Besitz und Ausbeutung sind das Markenzeichen dieser populistischen Mächte.

Sie besitzen die Gedanken und Seelen der Menschen, indem sie vorgeben, der Führer kenne ihre Bedürfnisse. Sie besitzen eine gottgleiche Souveränität, Gesetze außer Kraft zu setzen und zu bestrafen, wen sie wollen.



Translation: German/Deutsch Document: **TA_20251016_OtisMoss_German**

Disclaimer: Official versions of all Documents are in English. The translation has been made using AI and human translator assistance, however, the emphasis is for general meaning only.

Sie besitzen die Welt und ihre natürlichen Ressourcen. *Bohr, Baby, bohr.*
Sie besitzen die Definition der wertvollsten menschlichen Beziehungen, indem sie Dekrete darüber erlassen, was eine Familie ist, welche Geschlechter anerkannt werden und wie sich wahre Männlichkeit in Kampf und Dominanz behauptet.
Sie besitzen die Wahrheit.
Sie besitzen die „christliche Identität“, und das ist vielleicht die größte Sünde von allen.

Kirchen sollten sehr misstrauisch sein, wenn die christliche Identität hervorgehoben wird. Darüber hinaus dürfen sie nicht schweigen, wenn das Christentum aus Eigeninteresse beansprucht und vereinnahmt wird. Das Bemerkenswerteste an Salz und Licht ist nämlich, dass sie *entäußernde* Wesenheiten sind: Ihre Wirkung hängt von ihrer wunderbaren Selbsthingabe ab. Es gibt nichts zu „haben“ oder zu „besitzen“, sondern viel zu sein. So ist das christliche Leben, geprägt von einer entäußernden Haltung.

Heidelberger Katechismus,
Sonntag 1: Was ist dein einziger Trost im Leben und im Tod?

*Dass ich nicht mir selbst gehöre,
sondern mit Leib und Seele
sowohl im Leben als auch im Tod
meinem treuen Heiland Jesus Christus.*

Es gibt kein anderes Eigentumsrecht; keine Ideologie kann Anspruch auf unseren Verstand, unsere Seele und unseren Körper erheben, sondern nur ein Mitmensch, unser nächster Bruder Jesus Christus.
Inspiziert von dieser Verwandtschaft können wir den Mut finden, Widerstand zu leisten, zu protestieren und heute treu Zeugnis abzulegen.